Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 30.12.2017

Leitfaden für Trainer entwickeln

FSJler David Braunsmann unterscheidet zwischen Hobby und Beruf

Im Fitness-Studio des TSV hilft Cross-Läufer David Braunsmann. Foto: Norbert Wiegand

DAS FREIWILLIGE SOZIALE JAHR BEIM SPORTVEREIN

nw oldendorf. Ein Handbuch für jahrgangsbezogenes Training entwickelt David Braunsmann in seinem freiwilligen sozialen Jahr für den TSV Westerhausen-Föckinghausen.

Zu jedem elfmonatigen FSJ gehört ein Projekt: David Braunsmann erarbeitet eine Art Leitfaden für Übungsleiter. Darin werden unter anderem geeignete Übungen und Bewegungsspiele für bestimmte Altersgruppen in verschiedenen Sportarten übersichtlich zusammengestellt.

Hilfe für Übungsleiter

Zu den weiteren Aufgaben des 19-jährigen Altenmellers gehören Seniorenfahrten, die Betreuung der Vereinsseiten in den Neuen Medien, Unterstützung der Übungsleiter beim Kinderturnen und im Fitness-Studio sowie Verwaltungsarbeiten. Außerdem wird David Braunsmann bei Kooperationen mit der Grundschule Westerhausen eingesetzt.

„Ich hatte nach dem Abi keine klaren beruflichen Ziele, tendierte aber in die Richtung Sport“, erklärt Braunsmann den Hintergrund seiner Bewerbung für das FSJ in Westerhausen, wo er nun Einblicke in sportpädagogische Tätigkeiten bekommt.

Der junge Mann war vorher schon mit dem SC Melle sportlich erfolgreich und erreichte unter anderem den dritten Platz bei den deutschen Mannschafts-Jugendmeisterschaften im 3000-Meter-Crosslauf.

„Während der ersten Monate meines FSJ habe ich festgestellt, dass ich nicht mein ganzes Berufsleben sportpädagogisch mit Kindern arbeiten möchte, das ist nämlich sehr anstrengend“, lautet seine Erkenntnis. „Die Arbeit mit Kindern macht mir aber auch Spaß“, lässt David keinen Zweifel an seiner Motivation bis zum Ende des FSJ aufkommen. Es gäbe eben einen Unterschied zwischen Hobby und Beruf. „Meine neue berufliche Orientierung geht jetzt mehr in Richtung Wirtschaft, und dabei hat mir das FSJ geholfen.“

Mehr Sport:

www.noz.de/sport